



Gesamtinhaltsverzeichnis



Den kompletten Inhalt dieses Werks finden Sie in der Online-Praxislösung „Bauaufträge mit privaten Bauherren“ in Ihrem WEKA Business Portal. Wie Sie sich anmelden, erfahren Sie im Hinweisblatt zum Online-Modul.

Hinweisblatt Online-Modul

Autorenverzeichnis

1 Aktuelle Hinweise

2 Vertragsschluss mit privaten Bauherren

- 2/1 Praxisgerechte Arbeitshilfen
- 2/2 Grundzüge beim Abschluss privater Bauverträge
- 2/3 Widerrufsrecht bei Verträgen
- 2/4 Das Angebot
- 2/5 Die Annahme
- 2/6 Alternative Streitbeilegungsverfahrensmodelle
- 2/7 Allgemeiner Verbraucherschutz und Widerrufsrecht im Alltagsgeschäft
- 2/8  Bestätigungsschreiben in der Baupraxis

3 Werkvertrag als Grundlage der Ausführung

- 3/1 Praxisgerechte Arbeitshilfen
- 3/2 Überblick über wesentliche Vertragsinhalte
- 3/3 Unterschiedliche Arten des Werkvertrags
- 3/4 Vertragsgestaltung

4 Rechte und Pflichten in der Ausführung

- 4/1 Praxisgerechte Arbeitshilfen
- 4/2 Rechte und Pflichten der Bauvertragsparteien
- 4/3 Wo sind die Pflichten des Auftraggebers geregelt?
- 4/4 Rechte des Auftragnehmers beim BGB-Vertrag
- 4/5 Pflichten des Auftragnehmers
- 4/6  Rechte des Auftraggebers bei Pflichtverletzungen des Auftragnehmers
- 4/7  Besondere Pflichten des Auftragnehmers im Verbraucherbauvertrag
- 4/8  Besondere Pflichten des Auftragnehmers im Bauvertrag

5 Fristen und Verzug

- 5/1 Praxisgerechte Arbeitshilfen
- 5/2 Grundsätze zur Verzögerung im Werkvertrag
- 5/3 Fristen im Bauablauf
- 5/4 Verzug
- 5/5 Vertragsstrafe

6 Kündigung

- 6/1 Praxisgerechte Arbeitshilfen
- 6/2 Grundlagen der Vertragskündigung
- 6/3 Kündigung durch den Unternehmer



Diese Inhalte finden Sie in Ihrer Online-Praxislösung.

- 6/4 Kündigung durch den Auftragnehmer
- 6/5  Außerordentliche Kündigung des Auftraggebers bzw. des Auftragnehmers
- 6/6  Kündigung des Auftraggebers wegen Überschreitung des Kostenvoranschlages

7 Gefahrtragung

- 7/1 Praxisgerechte Arbeitshilfen
- 7/2 Begriff der Gefahr
- 7/3  Grundsatz: Gefahrübergang bei Abnahme
- 7/4  Vorzeitiger Gefahrübergang
- 7/5  Übergang der Vergütungsgefahr in der Praxis
- 7/6  Modifizierte Gefahrtragung bei Zustandsfeststellung

8 Abnahme

- 8/1 Praxisgerechte Arbeitshilfen
- 8/2 Grundzüge der Abnahme
- 8/3 Wie kann der Auftragnehmer die Abnahme herbeiführen?
- 8/4 Ausdrückliche Abnahme
- 8/5 Konkludente/stillschweigende Abnahme
- 8/6 Wann darf die Abnahme verweigert werden?
- 8/7  Fingierte Abnahme
- 8/8  Teilabnahme
- 8/9  Förmliche Abnahme
- 8/10  Abnahme unter Vorbehalt
- 8/11  Zustandsfeststellung bei verweigerter Abnahme
- 8/12  Was muss der Auftragnehmer beachten, wenn ein Abnahmeprotokoll ausgefüllt wird?
- 8/13  Rechtswirkungen der Abnahme

9 Gewährleistung/Mängelhaftung

- 9/1 Praxisgerechte Arbeitshilfen
- 9/2 Grundsätze der Gewährleistung/Mängelhaftung
- 9/3 Der dreigliedrige Mängelbegriff
- 9/4 Haftungsbefreiung durch Prüfung und Bedenkenanzeige
- 9/5 Mängelansprüche
- 9/6 Anspruch auf Mängelbeseitigung
- 9/7 Selbstvornahme/Ersatzvornahme
- 9/8  Minderung wegen Mängeln
- 9/9 Schadensersatzanspruch des Auftraggebers
- 9/10  Kündigung
- 9/11  Verjährung der Mängelansprüche, Gewährleistungsfrist
- 9/12 Bauaufrecht

10 Vergütung

- 10/1 Praxisgerechte Arbeitshilfen
- 10/2  Grundsätze zur Abrechnung und Zahlung
- 10/3  Voraus-, Abschlags- und Schlussrechnungen
- 10/4 Ist der Auftragnehmer an seine Schlussrechnung gebunden?
- 10/5 Ausführung
- 10/6 Zahlungsverzug
- 10/7  Verjährung von Zahlungsansprüchen

- 10/8 Sicherheiten für den Auftraggeber
- 10/9 Die Sicherungsmöglichkeiten für den Auftragnehmer im Überblick
- 10/10 Bauhandwerkersicherung
- 10/11 Bauhandwerkersicherungshypothek
- 10/12 Verjährung von Zahlungsanspruch
- 10/13 Rechnungskürzung durch den Auftraggeber

11 Nachträge

- 11/1 Praxisgerechte Arbeitshilfen
- 11/2 Nachträge
- 11/3 Kalkulation der Nachträge
- 11/4  Nachtragsrechte im Werkvertrag
- 11/5  Leistungen auf Anordnung des Auftraggebers
- 11/6  Eigenmächtig ausgeführte Leistungen des Auftragnehmers
- 11/7  Mehr- und Mindermengen

12  Wichtige Inhalte in Ihrer Online-Praxislösung

- Einsatz von Subunternehmern
- Musterbriefe/-verträge
- Aufmaß und Abrechnung
- Urteile

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

 Diese Inhalte finden Sie in Ihrer Online-Praxislösung.